Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 17

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Unvorsichtigkeit der Baugläubiger ermöglicht werde und die daher die Bauhandwerkerfrage mit der väterlichen Ermahnung zu größerer Vorsicht bewendet sein läßt. Eine schuldhafte Leichtgläubigkeit kann den Baugläubigern nur in seltenen Fällen vorgeworfen werden. Sie kreditieren, weil sie kreditieren müssen, und sie lassen sich in zweifelhafte Unternehmungen ein, weil der Kampf ums Dasein sie dazu zwingt. Sicher thut hier anderes not, als den Baugläubigern Vorwürfe zu machen und lange genug schon tönt der Hülferuf an das Ohr des Gesetzgebers, so daß für ihn die Zeit des Handelns gekommen sein dürfte. Wie soll geholfen werden? Es ist gewiß keineswegs schwer, das Richtige zu treffen und sicher ist es von Gutem, wenn sich allerorten diejenigen aussprechen, die dieses sozialwirtschaftliche Uebel trifft.

Wenn mit diesen abgebrochenen, gelegentlich des Zusammenhangs entbehrenden Sätzen aus der genannten Schrift in unseren Handwerks- und Gewerbevereinen die einläßliche Beratung des wichtigen Themas und die Aufstellung von Postulaten angeregt wird, so ist der Zweck dieser Zeilen erreicht.

(„Wochenblatt des Bez. Meilen".)

Eine selbstthätige Wasserkühlung für Acetylenentwickler ist nach einer Mitteilung des Patentbureaus von H. & W. Pataky, Berlin, J. F. P. Ackermann in Marseille unter No. 109,834 geschützt, wodurch erzielt werden soll, daß eine Kühlung durch einen beständigen Wasserstrom in Wegfall kommt und daß die als Entwickler dienenden Carbidbehälter nach Maßgabe der gerade stattfindenden Gaserzeugung kühl gehalten werden. Die Carbidbehälter sind mit doppelten Wänden versehen. Der hierbei gebildete Hohlraum steht einerseits mit einem hochgelegenen Wasserbehälter, andererseits mit dem das Entwickelungswasser liefernden Behälter in Verbindung. Bei einem Gasüberdruck tritt das Wasser aus dem letzteren Behälter in den Hohlraum über und von da in den hochgelegenen Behälter hinauf. Nimmt der Gasdruck wieder ab, so macht das Wasser den umgekehrten Weg.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

309. Wer liefert Korke zu Faßhahnen, prima Qualität? Wer liefert die beste Art Korkbohrer? Wer liefert Deckkapseln aus Metall und Schlüssel zu Faßhahnen? Offerten mit Mustern erbittet umgehend Gg. Gysel, mech. Drechslerei in Chur.

310. Mit welcher Farbe kann ich auf einer mit Carbolineum gestrichenen Fläche eine Firma malen?

311. Gibt es eine Substanz, durch deren Anstrich man einer Gipsfigur ein marmor- oder alabasterähnliches Aussehen geben kann?

312. Wer liefert als Spezialität gute, haltbare Holzmodelle?

313. Wo kann man Perpignonholz beziehen?

314. Wer liefert Schraubenzwingen zum verleimen von Parkett-Tafeln? Offerten unter Nr. 314 befördert die Exped.

315. Ist es möglich, daß man auf eine steinerne, aber ausgebrannte Eßplatte eine eiserne, mit korrekt angebrachtem Feuer, aufschrauben kann, ohne die jetzige Esse abzubrechen und wer erstellt solche Essen ohne Stuhlung, auf anzugebendes Maß, oder hat jemand eine solche zu verkaufen? Joh. Flückiger, Schmied, Eggiwyl (Emmenthal).

316. Welches Geschäft besorgt das Vergolden von kupfernen Kirchturmkugeln?

317. Wer liefert Hagebuchenholz, ganz trocken, für Radkämme oder besser zugeschnittene Kammen, nach Zeichnung oder Muster?

318. Wer liefert Fournierpreß-Dampfplattenmaschinen, sowie Fournier-Schälmaschinen zum Abschälen der Fourniere ab Blöcken?

319. Wer liefert und versetzt runde und gebogene messingpolierte Treppenstangen für Geländer?

320. Welche Fabrik liefert feine, saubere Emailltäfelchen nach Muster, mit beliebiger Schrift, sowie auch Thürschoner, und würde eine Musterkollektion fürs Schaufenster abgeben?

321. Welche Fabrik erstellt Ventilatoren, die sehr leicht gehen, für ein Gastzimmer?

322. Wo bezieht man eiserne Gerüstträger? Offerten an Alb. Vonrüti, Maurermeister in Otelfingen.

323. Wünsche für eine Villa eine Pumpenanlage zum begießen der zwei neu erstellten Gärten. Dieselben sind links und rechts der Villa und sind ca. 100 m lang auf jeder Seite, die Breite beträgt ca. 50 m, ist aber in einer Steigung von unten bis oben von ca. 5—6 m. Unten ist der See und beträgt die Saughöhe beim tiefsten Wasserstand ca. 3 m. Das Reservoir kann beliebig hoch gelegt werden, weil oben bis 70 m hoch ein Park ist; ich rechne ein Cement-Reservoir von 60—70 m³. In dem Garten rechts gibt es 4 Hydranten und in dem Garten links der Villa 8 Hydranten; ich rechne Gartenhydranten von 25 oder 32 m, 1 oder 1¼". Wie groß müssen die beiden Seitenhauptleitungen sein, um auch beim entferntesten Hydrant noch einen schönen Wasserstrahl abzugeben? Wie groß soll die Ableitung sein beim Hauptreservoir bis z. Verteilung? Wie hoch soll das Reservoir angelegt werden? Wie groß soll die Steigleitung genommen werden und wie groß die Saugleitung? Es ist ein 2 HP Petrolmotor angenommen; könnte nicht ein Windmotor angenommen werden? Könnte nicht die Steigleitung als Ableitung benutzt werden, wenn man sie unten ins Reservoir hineinleiten würde? Das Wasser wird nur zum Begießen verwendet. Wer liefert solche Windmotore? Sind event. solche im Betrieb zu sehen, sowie das nötige Material?

324. Gibt es auch fahrbare Dampfmaschinen oder Lokomobilen von 2—3 HP? Wer liefert solche, wie schwer und wie teuer? Wo wäre event. eine gebrauchte zu kaufen?

325. Wer hätte einen, in gutem Zustande befindlichen, stehenden Röhrenkessel mit sämtlichen Garnituren und Armaturen versehen, komplet betriebsfähig, mit 8—10 m² Heizfläche und 4—6 Athmosph. Arbeitsdruck zu verkaufen?

326. Wer emailliert dauerhaft kleinere gußeiserne Kochherdplatten?

327. Wer liefert für eine Stanzerei Matrizen nach Zeichnung oder fertigen Mustern? Druck für Hand und Kraftbetrieb eingerichtet, mit starkem Schwungrad.

328. Wer liefert Eisenguß nach Modellen und Schablonen, Stücke von 1—1000 kg, zu welch äußersten Preisen? Offerten unter Nr. 328 an die Exped.

329. Wer liefert saubere Kehlleisten aus prima Pitschpineholz? Offerten gefl. an Konr. Tobler in Zihlschlacht (Thurgau).

330. Wer würde mir ca. 500—1000 Apfelhöhler abschmieden?

Antworten.

Auf Frage **269** und **270.** Wenden Sie sich gefl. an Al. Betschart, mech. Schreinerei, Lachen am Zürichsee.

Auf Frage **282.** Schalldichte Telephonkabinen werden am besten mit Spezialkorkplatten aus der mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch erstellt.

Auf Frage **283.** Drechslerarbeit in exaktester Ausführung liefert Kehlleistenfabrik Wülflingen.

Auf Frage **283.** Die mechanische Werkstätte von A. Vogt-Fatzer, St. Gallen übernimmt Dreharbeiten jeder Art zu billigsten Preisen.

Auf Frage **285.** Prima Schlackenstein-Pressen mit größter Leistungsfähigkeit bei geringem Kraftverbrauch liefern Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage **286.** Gebrauchte, besterhaltene Centrifugalpumpen für 2 und 4 H haben zu billigem Preise zu verkaufen Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage **287** und **288.** Fragesteller wolle sich an uns wenden, indem wir günstigste Offerten für beide gewünschte Materialien stellen können. Ed. Wüthrich u. Co., Herzogenbuchsee.

Auf Frage **289.** Rundschindeln, prima Qualität liefert schnell und billig Franz B. Müller, Schindelfabrik, Doppleschwand (Luzern).

Auf Frage **290.** Würde gerne mit Fragesteller in Korrespondenz treten. D. Ullmo, La Chaux-de-Fonds.

Auf Frage **292.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche sehr praktische und schöne gußeiserne Tisch- und Bankfüße liefert.

Auf Frage **292.** Gußeiserne Tisch- und Bankfüße in sauberer Ausführung, nach eigenen und eingesandten Modellen liefert prompt und billig die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage **292.** Die Gießerei Rorschach liefert Tisch- und Bankfüße nach den neuesten Modellen und zu den billigsten Preisen und wünscht dieselbe mit dem Interessenten in Korrespondenz zu treten, eventuell persönlich zu unterhandeln.

Auf Frage **293.** Den Holzwurm aus Möbeln und Rahmen kann man dadurch vertreiben, daß man die betreffenden Stellen 2 mal mit Petrol anspritzt oder tränkt und nachher die Löcher mit Wachs verkittet.

Auf Frage **295** und **299.** Wenden Sie sich gefl. an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I.

Auf Frage **295.** Bandsägen für Fuß-, Hand- u. Kraftbetrieb liefert Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau). Verlangen Sie Offert.

Auf Frage **296.** Wir haben schon sehr viele Universalmaschinen für Schreiner geliefert; wenn Sie sich direkt an uns wenden wollen,

werden wir Ihnen Adressen der Kunden aufgeben, bei denen Sie solche im Betrieb sehen können, und wo Sie jede wünschbare Auskunft erhalten können. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **297.** Obstdörröfen in verschiedenen Größen und vorzüglicher Konstruktion, solid und sorgfältig gearbeitet, liefert die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage **297.** Obstdörrapparate bewährten amerikanischen Systems liefert Alpsteg-Buhofer, Dürrenäsch, Aarg.

Auf Frage **297.** Karl Ott Sohn, Zimmermeister, Langenhard-Rykon (Tößthal) wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **297.** Die Direktion der landwirtschaftlichen Schule Strikhof bei Zürich gibt zuverlässige Auskunft über Dörrapparate.

Auf Frage **297.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage **298.** Gebr. Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, liefern Gattersägen, Kreissägen in anerkannt besten Systemen.

Auf Frage **299.** Wenden Sie sich gefl. an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **299.** Lambercier, tech. Artikel, rue Vuache, Genf.

Auf Frage **300.** Metallfräser liefern in allen gewünschten Ausführungen als erstklassiges, unerreichtes Fabrikat, zu vorteilhaftesten Preisen Mäcker u. Schaufelberger, Zürich I. Offerte geht Ihnen übrigens direkt zu.

Auf Frage **301.** Von Petrolmotoren mit geschlossenem Gehäuse, z. B. Gnom, leitet man den Dunst direkt aus dem Gehäuse durch eine Ofenröhre ins Freie. Liegende, offene Motoren werden in einen Kasten eingeschlossen, doch so, daß die Riemenscheibe außerhalb des Kastens liegt und leitet aus diesem das Dunstrohr ab. Es ist zweckmäßig, die Dunstrohre ganz nahe an die Auspuffrohre zu stellen, damit sie von diesem erwärmt, besser ziehen. Starke Dünstung eines Petrolmotors ist immer ein Zeichen eines ausgelaufenen Kolbens. B.

Auf Frage **302.** Cellulose ist eine aus grob gerasteltem Holz, das unter hohem Dampfdruck und Beigabe von schwefliger Säure gekocht wird, hergestellte Masse, die als Rohstoff zur Papierfabrikation verwendet wird. Wird Cellulose chemisch in Nitrocellulose übergeführt und diese unter Beimischung von Kampfer und Wasser unter hydraulischen Druck von 120—130° C. gebracht, so entsteht Celluloid, eine hornartige Masse, die zu allerlei Gegenständen verarbeitet wird.

Auf Frage **303.** Die Maschinenfabrik von A. Aeschlimann in Thun liefert Turbinen jeden Systems und für alle Verhältnisse, übernimmt komplete elektrische Beleuchtungsanlagen. Empfiehlt sich zur Ausführung von Projekten, feine Referenzen.

Auf Frage **303.** Wenden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Werkstätte in Niederlenz.

Auf Frage **303.** Mit der Projektierung von Wasserkraftanlagen für elektrische Zwecke befaßt sich Civil-Ingenieur Jacques Schachtler in Bern, Beundenfeldstraße 15.

Auf Frage **304.** Wir bitten, uns gefl. mitzuteilen, was für Säure der Anstrich widerstehen soll, wir können Ihnen dann event. mit einem geeigneten Lack dienen. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **308.** Cementröhren, welche je von 10 zu 10 cm eingefüllt und mit eisernen Stößel festgestampft werden, sind ganz bedeutend stärker als gegossene. Zu Röhren für höheren Druck werden von 10 zu 10 cm verzinkte Drahtringe nahe der äußeren Wandung nach mit eingestampft. Will man die Stoßfuge recht dicht haben, so wird nebst Cementdichtung ein geteerter Eisenreif von 6—7 cm Breite und 6 mm Spielraum um die Stoßfuge gelegt und dieser Spielraum mit Teerstricken von beiden Seiten gut verstemmt. B.

Briefkasten.

Herr F. Wohlen, Schreiner, früher in Wil bei Turgi wird höfl. ersucht, seinen jetzigen Wohnort der Expedition mitzuteilen.

Submissions-Anzeiger.

Dekorationsmaler-Arbeiten in dem zu renovierenden Sitzungssaale des Rathauses in **St. Gallen.** Nähere Auskunft erteilt der Gemeindebaumeister, bei dem auch die Preislisten bezogen werden können. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Malerarbeiten im Rathause" versehen bis 31. Juli an das Gemeindebauamt (Abteilung Hochbau) einzureichen.

Die Zimmer-, Dachdecker- (Schiefer- und Holzcement-), **Spengler- und Glaserarbeiten für das Postgebäude in Herisau.** Pläne, Vorausmaße und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Herisau zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Herisau" bis 7. August franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten.

Bauarbeiten und Material-Lieferungen.

1. Von geraden und halbgewundenen, freitragenden Granittreppen.
2. „ ca. 80—100,000 Normal-, Kamin- und Riegelsteinen.
3. „ ca. 4000 geteerten Doppelfalzziegeln.
4. „ ca. 80 m³ nach Leisten geschnittenem Bauholz.
5. „ ca. 800—1500 m² Schräg- und Blindbödenbretter.
6. „ I-Balken und Eisensäulen.
7. „ Rouleaux-Verschlüssen aus Wellblech für Fenster und Thüren.
8. „ geschweiften Balkongeländern und Blitzableitern.
9. „ hölzernen Zugjalousien zum Aufrollen.
10. „ Installationsarbeiten als: elektrische Beleuchtung, Wasserleitungen und Aborte, englisches System.
11. „ Spenglerarbeiten und Holzcementdach.
12. ferner von verschiedenen Schreiner-, Glaser-, Hafner-, Tapezierer- und Malerarbeiten.

Persönliche Auskunft erteilt und nimmt Offerten entgegen bis 1. August Franz Stalder, Baugeschäft in Schüpfheim.

Die Gemeinde Wittnau (Aargau) ist im Falle, an der Pfarrkirche den Kirchturmhelm durch Anstrich zu renovieren. Der Flächeninhalt des Turmhelmes beträgt ca. 103 m². Ebenso ist der **Kirchturmknopf zu vergolden.** Bewerber haben ihre Eingaben bis 4. August dem Gemeindeammannamt Wittnau verschlossen mit der Aufschrift „Kirchturmhelmanstrich" einzureichen, allwo die bezüglichen Bauvorschriften eingesehen werden können. Ebenso ist im Pfarrhof daselbst ein Kücheboden, sog. **Terrazzoboden** zu erstellen und zwar in einer Größe von ca. 25 m². Auch diese Arbeit wird auf gleiche Eingabefrist an das Gemeindeammannamt mit der Aufschrift „Küchenbodenerstellung" zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Bauvorschriften liegen gleichenorts zur Einsicht offen.

Die Neubedachung des Glockenturmes Steinerberg (Schwyz). Die Arbeit soll mit 7/8pfünder Kupferplatten ausgeführt werden und umfaßt einen Flächeninhalt von ca. 70 m². Beschrieb und Pflichtenheft sind bei Bezirksammann Märchy einzusehen und nimmt derselbe schriftliche Offerten entgegen bis 8. August.

Kirchenbau Haslen (Appenz.). Für den Neubau der Pfarrkirche sind zu vergeben: **Maurer-, Granit-, Cementguß- u. Zimmerarbeiten.** Pläne und Baubeschrieb können im Pfarrhaus in Haslen, sowie bei Architekt A. Hardegger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind mit der Ueberschrift „Kirchenbau" versehen bis 15. August einzugeben an das Pfarramt Haslen.

Die Zimmer-, Dachdecker (Schiefer- u. Holzcement) und Spenglerarbeiten für das Postgebäude in Zug. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes am Schanzengraben in Zug zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für das Postgebäude in Zug" bis und mit dem 30. Juli franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten.

Lieferung von Lärchenholz bester Qualität von zusammen ca. 175 m³ auf Maß geschnitten. Lieferungsbedingungen und Holzliste können, so lange Vorrat reicht, beim eidg. Geniebureau in Bern bezogen werden. Die Angebote sind bis 15. August verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe auf Lärchenholz" an den Waffenchef des Genie in Bern einzusenden.

Bau der landwirtschaftlichen Winterschule Brugg. Sämtliche Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten, sowie die Lieferung aller Granit-, Kalk- und Kunststein-Arbeiten und eines Teiles der T-Balken. Pläne und spezielle Bedingungen, sowie die Eingabeformulare liegen beim kantonalen Hochbauamte zur Einsicht auf. Die Preisangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Preiseingabe für die landwirtschaftliche Winterschule in Brugg" versehen bis und mit 28. Juli an die kantonale Baudirektion Aarau einzureichen.

Erweiterungsbauten in der Gasfabrik Basel. Die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten** für das Gasmesserhaus und das Werkstattgebäude in der Gasfabrik. Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Binningerstraße 8, eingesehen werden. Uebernahmsangebote sind bis 6. August an das Sanitäts-Departement einzureichen.

Die Holzarbeiten zu einem neuen Kuppelbau am Kurhause Interlaken. Bezügliche Pläne und Vorschriften sind im Baubureau des Kurhauses täglich zur Einsicht aufgelegt. Termin zur Eingabe bis 30. Juli.

Die Schreinerarbeiten zum Sekundarschulhaus am Bühl Zürich. Die Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmaße samt Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Sekundarschulhaus am Bühl" bis 2. August an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzusenden.

Ausführung der Zimmerarbeiten z. Dienstgebäude im Depot Seefeld Zürich. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften sind auf dem Hochbaubureau der städtischen Straßenbahn, Seefeldstraße 5, Hinterhaus. Preiseingaben sind schriftlich und verschlossen bis 28. Juli an den Bauvorstand II, Stadtrat Lutz im Stadthaus, einzureichen.